

Probleme mit schwarzem Lack

Beitrag von „Heinz“ vom 11. April 2004 um 10:38

Hallo zusammen,

das mit der Waschstrasse vor Auslieferung muss nicht sein. Hängt davon ab, ob der Lack mit einer Folie versehen ist. Wenn diese luftdicht (Adhäsionsverfahren) aufgebracht ist, ist das Fahrzeug beim Transport geschützt. Es reicht die Folie am Tag der Auslieferung abzuziehen. Das erfolgt absolut rückstandsfrei. Und es ist letztlich günstiger, als ein Auto zu waschen und dann manuell nachzupolieren. Denn keine Waschstrasse arbeitet so genau, dass es bei Neuauslieferung nicht irgendwelche "Spuren" gäbe. Also müsste Hand angelegt werden.

Bei meiner Abholung in WOB habe ich mir den Lack trotzdem sehr genau betrachtet, da gelegentlich vorab gemeldet wurde, dass das Auto vorher gewaschen wurde. Ich konnte nirgendwo einen kleinen Streifen erkennen. Wenn es gewaschen wurde, dann garantiert nicht mit Bürsten.

Bezüglich der Waschstrasse würde ich dringend zu Textil raten, in keinem Fall eine Bürstenwaschstrasse. Dort gibt es auf jeden Fall Streifen.

Bei Textil würde ich bedenkenlos schon nach wenigen Tagen waschen (Habe ich auch getan!). Denn besser den Dreck rechtzeitig vom Auto, als beispielsweise Salz- oder Teerreste zu lange eintrocknen lassen.

gruß
Heinz